

PM 15 | 13.11.2014

Thomas Kreuzer zum Vorsitzenden des Stiftungskuratoriums wiedergewählt

Thomas Kreuzer, Vorsitzender der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, bleibt weiterhin der Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung Medienpädagogik Bayern. Heute wurde er in der Kuratoriumssitzung einstimmig wiedergewählt. Stellvertretende Vorsitzende des Stiftungskuratoriums ist Ministerialrätin Isabella Gold, Leiterin des Referats II 5 Jugendpolitik, Jugendhilfe im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration.

Thomas Kreuzer betonte in der Sitzung: „Die Stiftung Medienpädagogik Bayern trägt mit ihren Projekten, insbesondere mit dem Medienführerschein Bayern und dem Medienpädagogischen Referentennetzwerk Bayern, maßgeblich zu einer sehr wirksamen Medienkompetenz-Vermittlung bei. Sie ist damit für einen erfolgreichen Medienstandort wie Bayern unverzichtbar geworden. Die Vermittlung von Medienkompetenz durch attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche, aber auch für Eltern und Erzieher, wird in Zukunft noch weiter an Bedeutung zunehmen. Deshalb freue ich mich, dem Stiftungskuratorium auch in den nächsten Jahren als Vorsitzender anzugehören und danke den Mitgliedern des Kuratoriums für ihr Vertrauen.“

Aufgabe des Stiftungskuratoriums ist die Beratung des Stiftungsrats und des Stiftungsvorstands in fachlichen Fragen und Grundsatzfragen im Zusammenhang mit dem Stiftungszweck. Es befasst sich insbesondere mit der Förderung und Unterstützung des Austausches in medienpädagogischen Fragen zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Bildung, Erziehung und den Kirchen, mit der damit verbundenen gesellschaftspolitischen Debatte, mit der Schaffung eines Forums zur Verstärkung des Austausches zwischen den in der Medienpädagogik engagierten Institutionen sowie mit einer kritischen Medienbeobachtung im Hinblick auf Ethik, Wertefragen, Nutzungsverhalten und Verantwortlichkeit von Medienschaffenden. Das Stiftungskuratorium unterstützt damit beratend das Stiftungsziel, Medienkompetenz bayernweit zu stärken.

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landesmedienzentrale im Bereich Medienpädagogik.